

**Zentralkomitee der KPD
Landesorganisation Berlin der KPD
Redaktion „Die Rote Fahne“**

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Tel: 030-982 19 30 Fax: 030-978 966 69
Bürozeiten: Donnerstag, 16.00 Uhr-19.00 Uhr

Internetpräsentation:

www.k-p-d.org

E-Mail-Adressen:

post.drf@k-p-d.org
oder
info.drf@k-p-d.org

(Raum für eigene Informationen)

Liebe Sympathisantin,
lieber Sympathisant!
Lieber Friedensfreund!

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!



Kommunistische
Partei
Deutschlands

Bist Du dafür,

1. daß Schluß gemacht wird mit einer Politik, die die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer und die Armut im Lande immer größer werden läßt?
2. daß die Hartz-IV-Regelungen abgeschafft werden, Erwerbsfähige endlich in Arbeit kommen und einen Lohn mit einer Mindestgrenze nicht unter monatlich 1500 € erhalten, von dem sie normal leben können? Bist Du für Vollbeschäftigung u.a. durch Reduzierung der Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich, zunächst auf 35 Stunden/Woche mit einem Übergang zur 30-Stunden-Woche?
3. daß die Rente wieder mit 65 Jahren gezahlt wird und mindestens 1200 € im Monat beträgt?
4. daß die Rentenfaktoren Ost/West angeglichen werden und die Rentengerechtigkeit endlich hergestellt wird?
5. daß die Jugendlichen ein Recht auf einen Ausbildungsplatz haben und daß dieses Recht auch durchgesetzt wird?
6. daß die Schüler und die Studenten Gebühren- und Lernmittelfreiheit haben und unabhängig vom Geldbeutel der Eltern lernen und studieren können?
7. daß die medizinische Betreuung und Behandlung kostenfrei ist?
8. daß Ehe und Familie gefördert werden und daß ein Recht auf Kinderkrippen- und Kindergartenplätze besteht?
9. Du bist gegen die Kriegspolitik der BRD, gegen die Auslandseinsätze der Bundeswehr und dafür, daß von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgeht? Du bist dafür, daß die Friedenspflicht laut Grundgesetz der BRD und Zwei-plus-Vier-Vertrag durchgesetzt wird?
10. daß der Neofaschismus mit allen demokratischen Mitteln bekämpft wird und daß endlich ein Verbot der NPD sowie weiterer neofaschistischer Organisationen erfolgt?

Du fragst,

vorher das Geld genommen werden kann, um alle diese Forderungen finanziell durchzusetzen?

Es muß nur umverteilt werden, zugunsten derjenigen, die die Werte schaffen und nicht an diejenigen, die sich aufgrund der Beherrschung der Produktionsmittel diese Werte maximal aneignen.



Das verlangt:

1. Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe der Millionäre von 70 Prozent des über 1 Million € bestehenden Privatvermögens,
2. eine laufende Millionärssteuer in Höhe von 5 Prozent ab 1 Million € Jahreseinkommen, Wiedereinführung der Vermögenssteuer ab 500.000 € für alle weiteren Steuerpflichtigen,
3. Begrenzung der Einkommen der Manager und Bosse auf höchstens das Zehnfache der unteren Lohn- und Gehaltsklassen des jeweiligen Bereiches,
4. Veränderung der Erbschaftsteuer mit einer Veranlagung ab 250.000 €,
5. progressive Besteuerung der Einkommen, Erhöhung des Einkommensspitzensteuersatzes auf 56 Prozent,
6. Erhebung der Finanztransaktionssteuer,
7. Stop der Milliarden an Rüstungskosten, stattdessen Abrüstung und Aufhebung der Auslandseinsätze der Bundeswehr,
8. Ausbau eines an den Bedürfnissen der Bürger ausgerichteten öffentlichen Dienstes,
9. Überführung der Großbanken, Versicherungen und Konzerne in gesellschaftliches Eigentum mit demokratischer Kontrolle durch die Werktätigen, Gewerkschaften und Vertreter kommunaler Parlamente,
10. Erhaltung beziehungsweise Rückübertragung kommunaler Daseinsrichtungen wie Energie, Wasser und anderer Dienstleistungen in die Hände der Kommunen.

Wenn Du Dich hierfür einsetzt und mithelfen willst, für die Durchsetzung dieser Forderungen zu kämpfen, bist Du bei uns in der KPD richtig. Alle diese Forderungen dienen der Erreichung antiimperialistisch-antifaschistisch-demokratischer Verhältnisse, der schrittweisen Beseitigung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen. Die Zielrichtung ist der Sozialismus. Der Imperialismus führt uns von einer Krise in die andere, in immer tiefere Verwicklungen in Kriege und letztendlich erneut in eine nationale Katastrophe. Er bedroht die Existenzbedingungen des deutschen Volkes und anderer Völker.

Dieses System muß bekämpft und überwunden werden durch Veränderung der Macht- und Eigentumsverhältnisse zugunsten der Arbeiterklasse im Bündnis mit anderen Werktätigen.

Für diesen Kampf brauchen wir auch Deine Mitarbeit!

Als Partei der Arbeiterklasse ist die KPD ein konsequenter Vertreter der Interessen nicht nur der Arbeiterklasse, sondern breiter Schichten des Volkes. Deshalb suchen wir die enge Zusammenarbeit mit der DKP, mit dem RotFuchs-Förderverein und mit anderen linken Organisationen, Verbänden und Vereinen.

Die Interessen des Großkapitals und kapitalistischer Eigentumsverhältnisse werden dagegen von CDU/CSU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vertreten. Die Linke setzt sich zwar für einige Verbesserungen der sozialen Lage ein und ist gegen Kriegspolitik, kämpft jedoch nicht konsequent für eine revolutionäre Systemveränderung zum Sozialismus, sondern huldigt einem „Transformationsprozeß“. Das ist eine Illusion.

Reih' Dich also ein bei uns in der KPD! In Mitgliederversammlungen tauschen wir unsere Meinungen und Erfahrungen aus, beraten über weitere Aufgaben und helfen uns gegenseitig als Genossen im Kampfbund Gleichgesinnter.